



Surf Opening

30. April bis 04. Mai 2025

16 Sportarten | in 48 Locations
Gratis Eintritt in ganz Österreich

Surf Opening / Surf Worldcup am Neusiedler See (1993–2024)

32 Jahre Boardsport, Musik und Community

1993: Der Beginn in Mörbisch

Am 30. April 1993 fiel der Startschuss in Mörbisch am See. Gerhard Polak wagte ein Experiment: Surffest und Party unter einem Dach. Tagsüber hielt sich das Interesse in Grenzen, doch abends strömten rund 1.000 Gäste zur ersten Surf-Party. Der Funke war entzündet.

1994–1997: Etablierung in Podersdorf

Nach dem erfolgreichen Auftakt zog das Event nach Podersdorf am See. Mit der Unterstützung von Christian Gold entwickelte sich das Surf Opening rasch zum Treffpunkt der österreichischen Windsurfszene. Kooperationen mit Medien und Clubs wie dem Piratensender Radio CD und Wiener Locations wie „Maria's Cantina“ machten das Event auch für ein urbanes Publikum attraktiv.

1998: Der erste Surf Worldcup in Österreich

Der Durchbruch kam mit der Aufnahme der Disziplin Freestyle in die PWA Worldtour. Polak erkannte die Chance und überzeugte gemeinsam mit seinem damaligen Geschäftspartner Martin Egger Politik und Tourismus mit einem spektakulären Auftritt auf der Wiener Ferienmesse. Der erste Surf Worldcup in Podersdorf wurde Realität – 20.000 Besucher:innen kamen bereits im ersten Jahr.

1999–2016: Die goldenen Jahre

Der Surf Worldcup wuchs zum internationalen Top-Event:

- Rekordjahr 2016: 102.000 Besucher:innen
- Teilnahme aller großen Windsurf- und Kitesurf-Weltmeister
- Musik-Acts wie Cro, Fettes Brot, Silbermond oder Sportfreunde Stiller u.v.m.
- Seaside Festivals unter der Leitung von Volker Hölzl
- Zweifache Auszeichnung mit dem Austrian Event Award in Gold

Mit mehr als zwei Millionen Besucher:innen wurde der Surf Worldcup nicht nur zum größten Surf-Event Mitteleuropas, sondern auch zu einem kulturellen Fixpunkt in Österreich..

2017–2019: Standortwechsel und Wetterpech

Als Podersdorf sich verstärkt auf Familien- und Radtourismus konzentrierte, entfielen die Förderungen. Das Event zog nach Neusiedl am See, kämpfte dort jedoch mit widrigen Wetterbedingungen. Zwei von drei Ausgaben litten unter Kälte und Regen – und das Event verlor an Strahlkraft.

2020–2024: Rückzug, Umbruch und Rückkehr

2020 übergab Gerhard Polak die Lizenz zur Durchführung des Surf Openings an seinen langjährigen Geschäftspartner Georg Kloibhofer und zog sich aus dem operativen Eventgeschäft zurück. Die Markenrechte blieben bei Polak.

Die folgenden Jahre waren geprägt von Unsicherheit und Wandel:

2020: Eventabsage durch COVID-19

2021: Surf Opening ohne Zuschauer:innen

2022–2024: Rückkehr zum Namen „Surf Opening“, keine Surf Worldcup-Bewerbe mehr, Fokus auf Familien - jedoch ohne großen Erfolg

Das einst legendäre Event hatte seine Dynamik verloren.

Im Oktober 2024 übergab Georg Kloibhofer die Durchführungsrechte an Gerhard Polak zurück. Damit schloss sich der Kreis: Nach 32 Jahren und rund zwei Millionen Besucher:innen endete eine der bedeutendsten Eventserien Österreichs am Neusiedler See. Doch es war nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Kapitels: das erste nationale Surf Opening.

Gerhard Polak, Gründer des Surf Openings, zieht Bilanz

„Wenn ich zurückblicke, empfinde ich tiefe Dankbarkeit. Was 1993 als verrückte Idee begann, wurde zu einem der größten Actionsport- und Lifestyle-Events Europas. Mehr als zwei Millionen Menschen haben das Surf Opening erlebt. Viele wurden Freunden, manche kamen hier zum ersten Mal mit dem Surfen in Berührung. Es gab Höhen und Tiefen, doch genau das macht eine echte Geschichte aus.

Besonders stolz bin ich darauf, dass der Surf Worldcup am Neusiedler See jahrelang der zweitgrößte der Welt war – sportlich gesehen lag nur Sylt vor uns.

Doch wenn es um die legendären Partys ging, waren wir unangefochten die Nummer 1 weltweit. Die Fahrer nannten unsere Nächte am See ehrfurchtsvoll: ‚Die Mutter aller Worldcup Partys‘.

2024 markiert eine Rückkehr und einen Neuanfang. Es ist Zeit, die Geschichte weiterzuschreiben. Nicht als Kopie der Vergangenheit, sondern mit derselben Leidenschaft wie am ersten Tag.“